



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

431 (18.9.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187457](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187457)

vollständige Deckung steht. Der innere Wert des deutschen Volk-

Die größte Sorge verursacht die Abtragung der schwe-

Der zweite wichtige Grund für das Sinken der Saluta ist in

Der dritte Moment des Salutarückganges liegt in der steigenden

Der vierte Grund des Salutarückganges ist in der Spekula-

Hier kann natürlich erst eine Besserung mit der Stopplisierung

Dies sind im wesentlichen die Ursachen, aus denen der niedrige

Zugung des Vereins für Sozialpolitik.

München, 18. Sept. (Privat-Tel.) In der Fortsetzung

In der Aussprache legte Dr. Stolpert-Wien den

Scherben am Wege.

Roman von Gustav Säröder. (Nachdruck verboten.)

Der zweite Hauptpunkt der Tagesordnung war die Be-

Der zweite Berichterstatter Dr. Bogelstein-Berlin

Die Aussprache war übrigens lebhaft und der Vor-

Deutsches Reich.

Amliche Untersuchung der Chemiker Unruhen.

Dresden, 17. Sept. Wolffs Sächs. Landesdienst verbreitet

Berlin, 18. Septbr. (Von unserm Berliner Büro.)

Am den Kaiser

des Auswärtigen Amtes. Ministerialdirektor Otto Ham-

Psatz.

Die Speyerer Protest-Verammlung

Baden.

Mosbach, 17. Sept. Am Sonntag fand hier im Saale

Letzte Meldungen.

Die Birkenfelder-Frage.

Mals, 18. Sept. (W. B.) Die französische Zensurstelle

Lausang und die Enthüllungen Bullitts.

Haag, 18. Septbr. (W. B.) Der Nieuwe Courant

Bergarbeiterstreik in Colthagen.

Mech, 18. Septbr. (W. B.) Haavas, 10.000 Bergleute

Widerherstellung der Ruhe in Aösten.

Berlin, 18. Sept. (Von unv. Berl. Büro.) Ueber die

geworden, die lustige, surrrende Dreschmaschine zum fanchen-

geworden, die lustige, surrrende Dreschmaschine zum fanchen-

Mannheimer Mutterstift G.-B. (Mutter- und Säuglingsheim)

Da unsere Anstalt nicht in der Lage ist, die Mütter mit Kinder in der Regel länger als sechs Wochen zu beherbergen, erkannten wir es als eine dringende Notwendigkeit, eine weitere Anstalt zu schaffen, in der die Mütter mit ihren Kindern weiter wohnen können, um gleichzeitig ihren Beruf nachzugehen und mit dem Kinde zusammenzubleiben.

Strohs oder in der Benzingischen Krippe Redaran fanden. Die Sprachstunden zählten 343 Besucherinnen, 152 Briefe wurden geschrieben teils an Behörden um Ausschuss über Pflegestellen, teils Antworten auf Anfragen in Zeitungen, 122 Zeitungsausschnitte wurden beantwortet, von denen 55 ohne Rücksichtung blieben.

Auch die Mütterkurse fanden unter Leitung von Schwester Schulze. Es ist beabsichtigt, in allen Stadtteilen solche Kurse einzurichten. Bei einem Kurzus versammelten sich 20-25 Mütter. Da wird ihnen erzählt, wie Luft, Licht und Sonne von Einfluss und Wichtigkeit für das Gedeihen des Kindes sind, welchen Wert ein richtiges Lager für das Kind hat, wie es gekleidet und gepflegt sein soll; die Wichtigkeit des täglichen Badens lernten die Mütter verstehen.

Schöpfheim war, einstimmig wiedergewählt wurde, war die wichtige Tagesordnung erledigt.

Stimmen aus dem Publikum.

Vom Bezirksamt.

Ganz unhaltbare Zustände bestehen zurzeit auf dem hiesigen Bezirksamt. Zur Abfertigung des immer sehr zahlreichen Publikums in Angelegenheiten ihres bestellten Gebietes habe ein Schalter zur Verfügung. Einmal stellte sich am 10. Sept. 42 Uhr, hinter ca. 30 Personen am Schalter 2 auf. Punkt 3 1/2 Uhr wurde, ohne ein Wort zu sagen, der Schalter geschlossen und ca. 10 Personen, welche noch vor mir standen, mussten unrichtigster Sache fortgehen.

Tagung des Landesverbandes der Schmiedemeister Badens.

Heidelberg, 16. September.

Zum ersten Male seit Kriegsausbruch hatten sich im hiesigen Rathaus alle Vertreter der Schmiedemeister Badens zu einer Landesversammlung zusammengefunden. Geöffnet wurde die Tagung Sonntag früh 10 Uhr von dem stellvertretenden Vorsitzenden Liebherr (Wahr). Schmiedemeister Kraut (Heidelberg) begrüßte die zahlreich aus allen Gauen Badens Erschienenen. Stadtrat Keller überbrachte die Grüße der Stadt. Ein alter Pfälzer, Schmiedemeister Emich (Kambau), sprach für die Anwesenheit der Pfälzer und gab deren treudeutsche Gesinnung und unverzagtem Festhalten an dem Gedanken des Reiches Ausdruck.

Vereinsnachrichten.

Der Verband der Bedienen Bahn-, Weichen- und Signalwerker hat zu seinem ersten Vorsitzenden Herrn Wilhelm Fuchs in Friedrichsfeld und zum zweiten Vorsitzenden Herrn Josef Heger gewählt.

Die 10. Landesversammlung des Verbandes Bad. Gemeindefreier fand unter der Leitung des Verbandsvorsitzenden, Bürgermeisters Kaufmann-Hornberg, in Vahr statt. Der Vorsitzende begrüßte die aus allen Teilen des Landes zahlreich in Vahr eingetroffenen Teilnehmer, besonders den Regierungsdirektor Geh. Reg.-Rat Pfeiffer und den Vertreter der Stadt, Stadtrat Kaufmann, sowie den Vorsitzenden des Landesverbandes Südböhmischer Beamter, Oberstadtratsrat Weller-Karlsruhe.

Deutsche liberale Volkspartei Mannheim. Montag, den 22. September, abends 8 Uhr im Versammlungssaal des Rosengarten. Öffentlicher Vortrag von U-Boot Kapitän Koenig, Führer des Handels-U-Bootes „Deutschland“ über den Thema: Amerika und Wir.

Karuffellplatzvergebung. Für die hiesige Kirchweih am 19. u. 20. Oktober 1919 wird der Platz zur Aufstellung eines Karuffells vergeben. Angebote mit Preisangabe sind bis 30. September anher einzureichen.

Schreibarbeiten. Abschriften, Vervielfältigungen etc. bei Privat-Handelschule 520a „Merkur“ E 1, 1, Tel. 5070.

Tufan u. Pestan. Der beste Schutz unserer Gesundheit u. unseres Volkswohlens sind Tufan, Katten, Hamster usw. Haben an einer überaus ausdauernden Gattung durch mehr neuen Pestarienpräparate. Unschädlich für Menschen und Haustiere.

Danksagung. Für die erwiesene herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante. Fräulein Elise Ritter. gesprochen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Weg unseren herzlichsten Dank aus.

Trauerbriefe. Bietet in 7 Stunden Druckerei Dr. Haas. Mannheimer General-Anzeiger G.m.b.H.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen. Klingeln und Telefon. Carl Gordt, R 3, 2 Fernspr. 6210.

Heizöl für Oelfeuerung. Wagonladungen gegen Kasse laufen zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an Eugen Leiblein, Mannheim, Hebelstr. 6. Schreibmaschinen und Kontrollkassen werden prompt und sachgemäß repariert. Lieferung sämtlicher Ersatzteile. Reif & Wicht, N 4, 10 - Telefon 7730. FÜR EXPORT! Mehrere 1000 Gros Blei-Kopier- und Tintenstifte, Alwin Fröhlich, Leipzig-Gohlis.

E. HERZ & CO. Rolladen- u. Jalousien-Fabrik. Langsirt 7 Mannheim Tel. 4798.

Gesucht Schlafzimmer-Möbel französischer Stilart. roh und lackiert, in preiswerter guter Ausführung, zum dauernden Besitz von norddeutscher Möbelfirma. Event. kommt inhaber nach dort. Ecklerstr. 11 B 91. Meoller & Co., Hotel zum Hirsch, Baden-Baden.

Bau-Unternehmer! Der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in Heidelberg lädt am Montag, den 22. September, nachmittags 3 Uhr auf dem Zimmerplatz Schort, Schloßhausstr. in Heidelberg ein Tribüne 120 qm, 24 mm starke Bretter und Bohlen der verschiedensten Größen gegen Barzahlung verkaufen. Die Tribüne war nur einmal aufgestellt. Das Material ist fast neu und für Baugewebe sehr geeignet. Besichtigung am Samstag, den 20. September 1919 gestattet.

Hauseigentümer! welche viel Geld sparen wollen, reparieren ihre besetzten Blechbücher, Dachrinnen, Überfließleitungen, Klosets, Röhren, Wasserleitungen, Glasböden, sowie Blechböden aller Art mit „Diamental“ Schweizer Pat. Nr. 7595 D.R.G. engem. Große Haltbarkeit - Prima Referenzen - Garantie. 053 Diamental-Werk Lörrach - Vertreter Rudolf Lochmeier, Heidelberg Anlage 32.

Eine Partie Eisenfässer. roh oder verzinnt mit einem Inhalt von ca. 500 Liter zu kaufen gesucht. Angeb. unt. W. N. 152 an die Geschäftsstelle.

Neuverzinkung von Waschwannen, Waschtöpfen, Eimern, Fußbadewannen usw. übernimmt Carl Renninger Verzinkerai. Industriehafen, Industriestr. 43, Tel. 1156.

